

## «Casa Solaris» im Zeitplan



Rund zwei Monate nach dem Spatenstich für das «Casa Solaris» ist eine grosse Baugrube entstanden. (Bild: Marion Loher)

**An der Herisauerstrasse klafft zurzeit ein grosses Loch. Grund dafür sind Aushubarbeiten für das «Casa Solaris». Entstehen sollen 44 Alterswohnungen und ein Restaurant.**

FLAVIO DAL DIN

GOSSAU. Rund zwei Monate nach dem Spatenstich für das «Casa Solaris» ist bereits eine grosse Grube an der Ecke Herisauerstrasse/Bedastrasse entstanden. Darin füllen zahlreiche Bagger Lastwagen mit Erde und bohren sich grosse Maschinen in die Tiefe. «Momentan werden in der Grube vor allem drei Arbeiten ausgeführt», sagt David Loser, Projektleiter der Baukla Generalunternehmung AG, die für den Bau verantwortlich ist.

«Insgesamt heben wir etwa 15 000 Kubikmeter Erde aus». Daneben fänden 12 Erdsondenbohrungen statt, die jeweils 250 Meter tief in die Erde gehen. Auch sei die Baugrubensicherung in vollem Gange.

**Ab Frühjahr 2015 bezugsbereit**

«Wir befinden uns absolut im Zeitplan», sagt David Loser weiter. Und auch die kommenden Arbeitsschritte stehen fest. Bis Ende September werde man die Tiefbauarbeiten abgeschlossen haben. «Ende August können wir mit dem Hochbau beginnen.» Diese Arbeiten seien parallel zum Tiefbau möglich. Das «Casa Solaris», das Betreutes Wohnen mit Pflegeabteilung bietet, soll in eineinhalb Jahren fertiggestellt werden. «An der Herisauerstrasse wird das erste Haus, welches die Pflegeabteilung betreibt, anfangs 2015 bezugsbereit sein. Die beiden anderen Gebäude, die sich an der Bedastrasse befinden, folgen dann einige Monate später», sagt David Loser.

**Andere Philosophie**

Mit dem «Casa Solaris» entstehen 44 Alterswohnungen. Beim Spatenstich meinte Investor Clovis Défago von der Livin AG, dass Wohnen mit Dienstleistungen, Betreuung und Pflege angeboten werden soll und zudem ein Restaurant geplant sei. Das «Casa Solaris» soll eine andere Philosophie haben als übliche Heime.